

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Soziale unternehmerische Verantwortung ist eine tragende Säule für die Entwicklung und den Ausbau unserer Projekte. So leistet auch die Brother International GmbH einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung unseres Konzepts in Namibia. Die umfangreiche Spende hilft uns, Nachhaltigkeit zu sichern, sowohl in unseren sozialen und Bildungsprojekten als auch für Einkommen erzielende Maßnahmen.

Wie setzen wir Ihre Gelder ein? Was bewirken wir damit? Mit je 5.000 Euro unterstützen Sie unsere Projekte in Rehoboth und Okakarara. Im Projekt Okakarara, das Jochem Ihmig 2018 bereits kennen gelernt hat, startete steps for children 2006 mit 30 Kindern, 2 Lehrerinnen und 1 Suppenküche. Inzwischen betreuen wir hier täglich mehr als 200 Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten und Vorschule sowie Schulkinder in unserem Nachmittagsunterricht. Wir bereiten hilfsbedürftige Kinder mit einem ganzheitlichen Ansatz auf die Schule vor und fördern sie im Rahmen unseres Schutzengel-Programms bis zu ihrem Schulabschluss. Zwei Mädchen streben 2019 bereits den High School Abschluss an.

„Dank des Schutzengelprogramms haben es Clenda und Ndapeua aus der allerersten Vorschulklasse 2006 bis in die Abschlussklasse der Secondary School (High School) geschafft. Ihre alleinerziehenden Mütter hätten es sich nicht leisten können, die beiden begabten Mädchen so lange in der Schule zu halten. Wir sind sehr gespannt, für welche weitere Ausbildung sich Clenda und Ndapeua entscheiden: Berufsausbildung, Technische Universität oder Universität.“, so Sonja Schneider-Waterberg, Projektleiterin Okakarara.

Unsere Lehrerinnen nehmen kontinuierlich an Fortbildungen und pädagogischen Workshops teil. Ein besonderer

Fokus liegt auf dem Bereich Early Childhood Development. Sonja Schneider-Waterberg: „Die Grundlagen in der Kindesentwicklung werden in den ersten Lebensjahren gelegt. Die Kindergärtnerinnen, Vorschullehrerinnen und ihre Assistentinnen bilden sich mit finanzieller Unterstützung von „steps“ weiter. Je besser sie ausgebildet sind, desto solider sind die Grundlagen, die die Kinder in der Obhut von „steps“ mitbekommen.“

Um die Gesundheit der Kinder zu stabilisieren und ihre Lernfähigkeit zu stärken, erhalten alle Kinder täglich eine warme Mahlzeit in der Suppenküche. Hygienemaßnahmen, wie zum Beispiel Händewaschen und Zähneputzen, ergänzen die Gesundheitsfürsorge.

Brother International fördert für jeweils ein Jahr eine Vorschullehrerin, eine Erzieherin im Kindergarten und drei unserer Schutzengelkinder. Weitere finanzielle Mittel setzen wir anteilig für die Versorgung der Kinder mit einem gesunden Essen in der Suppenküche ein.

An ihrem vierten Projektstandort Rehoboth ist die Stiftung „steps for children“ seit 2013 aktiv. Nach unseren beiden Partnerprojekten „Heart for the Children“ und „Otto Gamseb“ (Förderung hilfsbedürftiger Kinder vom Kleinkindalter bis zur Betreuung von Schulkindern am Nachmittag) gingen wir Ende 2017 eine Kooperation mit einem weiteren namibischen Partnerprojekt ein - mit der Schule „Bridge of Hope“. Alle drei Projekte sind beim Ministry of Gender Equality and Child Welfare offiziell als Bildungseinrichtung registriert.

Die Stiftung „steps for children“, respektive die namibische Trägerorganisation „Trust steps for children“, hat das Grundstück der Schule „Bridge of Hope“ gekauft und erhält daraus Pachtzahlungen. Die Schule verbleibt wei-



terhin in Besitz der Gründerin Melvyrine Bock, die uns für die drei Projekte in Rehoboth eine zuverlässige und kompetente Koordinatorin ist. Ihre Schule „Bridge of Hope“ führt sie mit hohem Qualitätsanspruch. Ca. 80 Prozent der Eltern zahlen eine Schulgebühr, 30 Waisenkinder werden kostenfrei gefördert. Aus den Gebühren finanzieren sich die Plätze für Waisenkinder und die Pachtzahlungen.

Die Stiftung „steps for children“ hat im Projekt „Bridge of Hope“ mithilfe weiterer Spendengelder neun Kinder in das Schutzengel-Programm aufgenommen und verbessert die Infrastruktur durch den Bau neuer Klassenräume und eines neuen Küchengebäudes.

„Brother International hat uns auch beim Projekt „Bridge of Hope“ unterstützt. Durch die Pachteinnahmen generieren wir hier zusätzliche Einkünfte, die zu 100 Prozent in die Finanzierung der Bildungsprojekte fließen. Das ist ein wertvoller Beitrag auf unserem Weg, unabhängig von Spenden zu werden. Ich danke dem Unternehmen und seinen Mitarbeiter*innen für ihr großartiges Engagement auf das Herzlichste!“ Dr. Michael Hoppe, Gründer und Vorstandsvorsitzender Stiftung steps for children

Gern berichten wir Ihnen über die weitere Entwicklung der Projekte, in die Sie investiert haben – in die Zukunft der Kinder, die durch unsere Hilfe befähigt werden, den Armutskreislauf aus eigener Kraft zu durchbrechen.

www.stepsforchildren.de
www.facebook.com/stepsforchildren



Jochem Ihmig

